



**POLIGLOTA**  
**VII KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA**  
**KANDYDATÓW DO LICEUM**  
**I Liceum Ogólnokształcące im. M. Kopernika**  
**w Kołobrzegu**  
**dnia 04.04.2006r.**

Imię i nazwisko: \_\_\_\_\_  
 Szkoła: \_\_\_\_\_  
 Nauczyciel uczący: \_\_\_\_\_

WYNIK:
--------

**I. Kto to jest? Uzupełnij:**

1		2								

- Poziomo: 1. Mutter der Mutter  
 2. Sohn der Tochter  
 3. Kinder der Kinder  
 4. Schwester des Vaters  
 5. So ruft das Kind den Vater:

- Pionowo: 1. Brüder und Schwestern  
 2. Mann der Schwester der Mutter  
 3. Sohn des Onkels und der Tante  
 4. Tochter des Onkels und Tante  
 5. Tochter der Schwester  
 6. Anderer Name für Großmutter

*(max. 11 pkt)*

**II. Wstaw Badehose, Badewanne, Badeanzug, Badezimmer, Freibad, Bademantel lub Hallenbad.**

Zum Waschen und Zähneputzen geht man ins ..... Tragen Männer beim Schwimmen: ..... Und die Frauen: ..... Im Sommer kann man bei schönem Wetter ins ..... gehen. Im Winter kann man ein ..... besuchen. Den kann man morgens tragen (über dem Schlafanzug): ..... Da legt man sich rein und nimmt ein Bad: ..... *(max. 7 pkt)*

**III. Wstaw przyimki i przymiotniki. Zwróć uwagę na końcówki przymiotnika. (am – mit – komfortabel – ab – exklusiv)**

1 – Zimmer-Appartment, ca. 35 qm,..... Wohnanlage, sehr ruhig, ..... Forstenrieder Park, ..... Ausstattung, Parkett, Bad ..... Dusche, Terasse, Garten, ..... Sofort, 400 , + NK, Chiffre XXXXX *(max. 5 pkt)*



## KLUCZ DO KONKURSU POLIGLOTA 2006

I. Poziomo: Großmutter, Enkelsohn, Enkel, Tante, Papa

Pionowo: Geschwister, Onkel, Vetter, Cousine, Nichte, Oma

II. Badezimmer, Badehose, Badeanzug, Freibad, Hallenbad, Bademantel, Badewanne

III. exklusive (komfortable) – am – komfortable (exklusive) – mit - ab

IV. abfliegen, ankommen, abfahren, umziehen, zuhören, anmelden, einladen teilnehmen

V. bei – in – vom – mit – in – in - in

VI. trafen, gingen, spazieren, erzählte, berichtete, saßen, schwieg, redeten, erinnerten, war, fuhr.

VII. Ein Film: der Traummann lernt die Traumfrau kennen. Sie verlieben sich sofort ineinander. Ihre Eltern finden den Traummann nicht so sympathisch. Aber das ist doch nicht so wichtig! Er fragt sie: „Willst du mich heiraten?“ Sie sagt sofort; „Ja!“ er schenkt ihr einen Verlobungsring. Sie heiraten. Zur Hochzeit kommt die ganze Verwandtschaft. Er versteht sich mit seinen Schwiegereltern nicht so gut. Sie streiten sich und dann trennen sie sich. Bald lassen sie sich scheiden. Zum Glück haben sie keine Kinder! Zehn Jahre später treffen sie sich zufällig wieder. Sie verstehen ihre alten Probleme nicht mehr. Sie ziehen wieder zusammen.